

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis **spätestens 24. April 2015** per E-Mail, Fax oder Post.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Datumseingang berücksichtigt. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Unterstützungsbedarf haben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Ansprechpartnerin: Birgit Mücke
Tel.: 0711 - 123 - 3813
Fax: 0711 - 123 - 3997
E-Mail: Gesundheitsdialog@sm.bwl.de

Bitte geben Sie den Thementisch Ihrer Wahl sowie eine Alternative an.

Thementisch: _____ Alternative: _____

Name, Vorname

Institution bzw. Selbsthilfegruppe

Straße

PLZ/ Ort

E-Mail

Telefon

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



VERANSTALTER/ IMPRESSUM

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
Abteilung Gesundheit
Postfach 10 34 43
70029 Stuttgart
www.sozialministerium-bw.de
www.gesundheitsdialog-bw.de

VERANSTALTUNGSORT

Bürgerzentrum Waiblingen
An der Talau 4
71332 Waiblingen

ANREISE VOM HBF STUTTGART



S2 (Richtung Schorndorf) / S3 (Richtung Backnang)
bis Waiblingen, anschließend Buslinien 204, 207, 209
bis Haltestelle Bürgerzentrum (Hallenbad)

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Bürgerzentrum,
Parkkosten werden übernommen

KOOPERATIONSPARTNER



Selbsthilfe im Gesundheitswesen

Samstag,
9. Mai 2015

Bürgerzentrum Waiblingen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sozialministerium Baden-Württemberg fördert die Arbeit der Selbsthilfegruppen und deren Verbände auf vielfältige Weise.

Die Unterstützung der Selbsthilfe im Gesundheitswesen war u.a. ein wichtiges Thema bei den Bürgerdialogen zur Gesundheitsversorgung in den Jahren 2012 und 2013.

Gerne lade ich Vertreterinnen und Vertreter aus der Gesundheitsselbsthilfe zu unserer Veranstaltung ein, die wir in Zusammenarbeit mit dem PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg e.V., der LAG KISS und der LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg e.V. durchführen. Ziel ist es, gemeinsam den aktuellen Stand zu den Unterstützungsmöglichkeiten in der Selbsthilfe zu diskutieren und Lösungsansätze für die Zukunft zu erarbeiten.

Eine Gemeinschaft lebt vom Engagement der Menschen füreinander, deshalb freue ich mich, mit Ihnen in den Dialog zu treten.

Neben zwei interessanten Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis sollen unterschiedliche Fragestellungen, die teilweise bei den Bürgerdialogen thematisiert wurden, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert werden.

Ich bin neugierig auf Ihre Anregungen und Diskussionsbeiträge und würde mich freuen, Sie am 9. Mai 2015 in Waiblingen begrüßen zu dürfen.

Katrin Altpeter MdL
Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

PROGRAMM

Ab 9.45 Uhr: **Anmeldung**

10.15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Katrin Altpeter MdL
*Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg*

Johannes Fuchs

Landrat des Rems-Murr-Kreises

10.45 Uhr

Selbsthilfe heute und ihre Bedeutung in unserer Gesellschaft

Wolfgang Thiel, Soziologe M.A.
*NAKOS, Nationale Kontakt- und Informationsstelle für
Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen, Berlin*

11.15 Uhr

Die zukünftige Rolle der Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen

Dr. phil., Dipl.-Psych. Christopher Kofahl
*Institut für Medizinische Soziologie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf*

11.45 Uhr

Diskussion der Vorträge

12.15 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

13.15 Uhr

Einführung in das Nachmittagsprogramm: Improvisationstheater

Wilde Bühne e.V.

13.45 Uhr

Parallel laufende Diskussionen an Thementischen

15.00 Uhr

Präsentation der Ergebnisse

15.30 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

THEMENTISCHE

Thementisch 1

Weiterentwicklung der Kooperation von Selbsthilfe und Rehabilitation

Regina Steinkemper
DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V.

Thementisch 2

Telemedizin und Neue Medien aus Sicht der Selbsthilfe

Frank Kissling
LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg e.V.

Thementisch 3

Selbsthilfe im Generationenwechsel

Hilde Rutsch
LAG KISS

Thementisch 4

Gewinnung und Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement in der Selbsthilfe

Reinhard Zedler
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.

Thementisch 5

Selbsthilfe und Ärzteschaft – geht das zusammen?

Daniela Fuchs
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung einen Thementisch
sowie einen Alternativwunsch an.**

Gesamtmoderation: Reinhard Zedler
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.